

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 4.

Donnerstag den 7. Jänner

1858.

3. 1. a (2) Nr. 8398.

## Kundmachung.

Mit Beziehung auf die unterm 15 Oktober l. J. erlassene Kundmachung werden folgende Herren Ausschuss-Mitglieder, welche in Gemäßheit des § 25 der Statuten der österreichischen National-Bank, vermöge ihres nachgewiesenen Aktien-Besizes berufen, und durch Hinterlegung von Fünfs, auf ihren Namen lautende Bank-Aktien den Statuten nachgekommen sind, eingeladen, an der nächsten Ausschuss-Versammlung, die am 11. Jänner 1858 um 10 Uhr Morgens im Bankgebäude stattfinden wird, Theil zu nehmen.

Am Pach v. auf Grünfelden, Wilhelm.  
Anacker, Edmund.  
Anstein & Eskes.  
Auspis, S.  
Baiworowsky, J.  
Benvenuti, Johann.  
Biedermann, M. L. & Comp.  
Blümel, Johann.  
Boschan, Friedrich.  
Boschan's, Jos., Söhne.  
Camondo's Eidam, Salomon, & Comp.  
Coith, Christian Heinrich Ritter v.  
Drofa, Anton.  
Du Pasquier, Fatton & Comp.  
Egger, Franz, Doktor.  
Eißler, Bernard.  
Elias, Precio Isak.  
Engel, F. A.  
Familien-Versorgungs-Fond, k. k.  
Faulst, Vincenz.  
Figdor, J., & Söhne.  
Gastl, Johann.  
Gaus, Gebrüder.  
Geitler, Sigmund Christian Edler von.  
Gögl, Zeno.  
Goldberger, Sam. J. & Söhne.  
Gomperz, Max.  
Göhen, Karl Graf v.  
Gutherz, Franz, Doktor.  
Hager, Michael, Doktor.  
Hainisch, M.  
Hayek, Johann Ernst Ritter v. Waldstätten.  
Heimann, G. J.  
Henikstein & Comp.  
Herdy, Johann.  
Hill, Josef.  
Horny, Karl.  
Kendler & Comp.  
Knoch, Vinzenz, Edler v.  
Königswarter, Jonas.  
Lagusi, Johann Georg v.  
Lämel, Leopold.  
Landtmann, Friedrich.  
Lehmann, Heinrich.  
Leidesdorf, Ignaz.  
Leon, Jacques.  
Lieben, Ig. L.  
Lipp, Franz.  
Lippmann, Samuel.  
Löwenstein & Sohn.  
Löwenthal, J. M.  
Mandel, Leon.  
Marckl, A. A.  
Miller, J. M.  
Mißong, Josef Karl.  
Müller, Joh. Nep.  
Murmman, Peter.  
Neuper, Franz.  
Obstkammeramt, Wiener, magistratisches, nom. der Groß-Commune Wien.  
Ott, Martin.  
Payer, Josef.  
Planck, Eduard.  
Pochter, J.  
Popp, Zenobius Constantin, Ritter v. Böhmstetten.  
Puchberger, Maximilian.

Rädler, J. M.  
Rath, Bruder.  
Ribarz, Johann.  
Rogge, P. F. A.  
Romano, Johann.  
Rosmann, Karl W.  
Ruzicka, F.  
Schey, Friedrich.  
Schlesinger, Josef.  
Schöller, Alexander.  
Schuller, J. G., & Comp.  
Schwarz, J. G.  
Sina, Johann Freiherr v.  
Sina, Simon G.  
Spar-Kassa, erste mährische.  
Spar-Kassa, erste österreichische.  
Spar-Kassa in Oberhollabrunn.  
Spar-Kassa, steiermärkische.  
Springer, Max.  
Stadlbauer, Dominik.  
Stamek, J. H., & Comp.  
Stände, niederösterreichische.  
Stift, Andreas Freiherr v.  
Thill, Franz.  
Zodesco's, Hermann, Söhne.  
Zodesco, Moriz.  
Zorbeck, Ludwig v.  
Bagner, Anton.  
Beltich, Ignaz.  
Weitheimer, Phil.  
Wiener, Eduard.  
Wiesenburg, Anton.  
Winter, J.  
Wodianer, Moriz v.  
Zdekauer, Moriz.

Die für das zweite Semester 1857 entfallende Dividende wird nach erfolgter statutenmäßiger Festsetzung bekannt gemacht und ausbezahlt werden.

Wien, am 22. Dezember 1857.

Pipis,

Bank-Gouverneur.

Benvenuti,

Bank-Gouverneurs-Stellvertreter.

Murmman,

Bank-Direktor.

3. 2. a (2) Nr. 8399.

## Kundmachung.

Die Direktion der priv. österr. National-Bank hat mit Zustimmung der hohen Finanz-Verwaltung die Einleitung getroffen, daß die Einkommensteuer, welche für das Verwaltungsjahr 18<sup>57</sup>/<sub>58</sub> entfällt, und für die Dividenden der Bank-Aktien zu entrichten ist, aus den Erträgen des Institutes berichtigt werde.

Dieser National-Bank wird demgemäß, statt der einzelnen Besitzer der Aktien, und für dieselben, die vorschristmäßige Fassung zum Behufe der Steuerzahlung bei der Steuer-Administration überreichen.

Wien, am 21. Dezember 1857.

Pipis,

Bank-Gouverneur.

Benvenuti,

Bank-Gouverneurs-Stellvertreter.

Königswarter,

Bank-Direktor.

3. 5. a (2) Nr. 25271.

## Konkurs-Ausschreibung.

An dem katholischen k. k. Staatsgymnasium zu Kaschau ist gegenwärtig eine, und an dem katholischen k. k. Staatsgymnasium zu Leutschau sind zwei Lehrstellen, und zwar: für die klassischen Sprachen mit deutscher Unterrichtsprache erledigt.

Mit diesen Stellen ist ein Jahresgehalt von (900) Neunhundert Gulden mit dem Vortrücks-

rechte in die höhere Gehaltsstufe von 1000 fl. und dem Anspruche auf die systemmäßige Dezenalzulage verbunden.

Zur Besetzung dieser drei Lehrstellen wird der Konkurs bis Ende Jänner 1858 ausgeschrieben, und es haben die Kompetenten ihre an das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht zu stylisirenden, mit den legalen Nachweisen über Alter, Religion, Stand, zurückgelegte Studien, Sprachkenntnisse, insbesondere die erworbene Lehrbefähigung, dann über etwaige subsidiarische Verwendbarkeit, das bestandene Probejahr und die bisherige Dienstleistung, sowie über die moralische und politische Haltung instruirten und mit der Angabe, ob sie mit dem an dem betreffenden Gymnasium angestellten Lehrpersonal verwandt oder verschwägert sind, ausgefertigten Gesuche innerhalb des bezeichneten Konkurs-Termines bei der Kaschauer k. k. Statthaltereibehörde im Wege ihrer vorgesetzten Behörde einzubringen.

Kaschau am 22. Dezember 1857.

Von der k. k. Statthaltereibehörde.

3. 783. a (3) Nr. 2114. Pr.

Zu besetzen sind die Sineschmers- zugleich Hafen- und Seesantitäts-Agentenstellen bei den k. k. Nebenzolllämtern II. Klasse, zugleich Hafen- und Seesantitätsämtern in Besca und Val di Torre in der X. Diätenklasse, mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. nebst freier Wohnung oder dem systemmäßigen Quartiergehalte und mit der Verbindlichkeit zum Erlag einer Kautions im Gehaltsbetrage.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung der allgemeinen Erfordernisse, der bisherigen Dienstleistung, der Kenntnisse im Gefälls-, Kasse- und Rechnungswesen, der Kenntniß der deutschen und italienischen, dann wo möglich einer slavischen Sprache, der aus dem neuen Zollverfahren und der Warenkunde, dann aus den Seesantitäts-Vorschriften mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung oder der Befreiung von derselben, endlich der Kautionsfähigkeit und unter Angabe, ob und in welchem Grade sie mit Finanz-Beamten im Bereiche dieser Finanz-Landes-Direktion verwandt oder verschwägert sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis 15. Jänner 1858 bei der Finanz-Bezirks-Direktion in Capodistria einzubringen.

k. k. Finanz-Landes-Direktion Graz am 15. Dezember 1857.

3. 2230. (2) Nr. 6120.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Italo Lavagnollo mittelst gegenwärtigen Ediktes erinnert:

Es habe wider denselben, dann wider Antonietta Lavagnollo von Udine, Ferdinand Billina, Handschuhmacher in Laibach, durch Herrn Dr. Oblak, die Klage auf Bezahlung der aus dem Wechsel vdo. 20. März 1857 schuldigen 450 fl. B. W. bei diesem Gerichte eingebracht, worüber die Tagssagung auf den 22. März 1858 Vormittags 9 Uhr vor diesem k. k. Landesgerichte angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des erstbeklagten Italo Lavagnollo dem Gerichte unbekannt, und weil derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertheidigung, und auf dessen Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvokaten Dr. Suppantitsch als Kurator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dessen wird Italo Lavagnollo zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter, Dr. Suppantitsch, Rechtsbeistand an die

Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, insbesondere da er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

Vom k. k. Landesgerichte.

Laibach den 19. Dezember 1857.

3. 1. (2) Nr. 5474.

**E d i k t.**

Dieses k. k. Landesgericht hat zur Einbringung einer Schuldforderung von 80 fl. C. M. e. s. c., in die exekutive Feilbietung eines im vormalig magistratischen Grundbuche sub Mappae Nr. 308 vorkommenden Gemeindeantheiles Parz = Nr. 997 pr. 1 Joch, 1345 □ Klasten in der rakova jevska bewilliget.

Hiezu werden drei Feilbietungstagsfahrungen, auf den 23. Dezember 1857, auf den 13. Jänner und auf den 28. Jänner 1858, jedesmal Vormittags 10 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Realität um den am 12. September l. J. gerichtlich erhobenen Schätzungswert pr. 395 fl. 29 1/2 kr. C. M. ausgerufen, und nur bei der 3. Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird. Jeder Lizitant hat ein Badium pr. 40 fl. zu Händen des Lizitations-Kommissärs zu erlegen.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können in der hiesigen Registratur und am Tage der Lizitation beim Herrn Kommissär eingesehen werden.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach am 17. November 1857.

Nr. 6461.

Nachdem bei der ersten Lizitation kein Kauf-lustiger erschienen ist, so wird zur zweiten Feil-bietung am 13. Jänner 1858, jedoch nicht am Orte der Realität, sondern bei diesem k. k. Landesgerichte selbst geschritten.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach am 29. Dezember 1857.

3. 3. a (2) Nr. 7683.

**K o n k u r s.**

Bei dem Postamte in Triest ist die letzte Kon-trollorsstelle mit dem Gehalte jährlicher 1000 fl., dem Anspruche zur Vorrückung in die höhere Gehaltsklasse von 1200 fl., dem systemmäßigen Quartiergelde jährlicher 240 fl. und mit der Verpflichtung zum Erlage einer Kautions im Be-foldungsbetrage in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese in die XI. Diätenklasse gereichte Dienststelle haben ihre gehörig dok-umentirten Gesuche unter Nachweisung der Stu-dien, der Manipulations- und Sprachkenntnisse und der bisher geleisteten Staatsdienste, im vor-geschriebenen Dienstwege bei der Postdirektion in Triest längstens bis 10. Jänner 1858 einzu-bringen und darin auch anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit Beamten oder Dienern des dortigen Postamts verwandt oder verschwä-gert sind.

K. k. Postdirektion Triest am 30. Dez. 1857.

**K o n k u r s.**

Im Bezirke der Postdirektion in Hermann-stadt ist eine Postoffizialsstelle letzter Klasse, mit dem Gehalte jährlicher 500 fl., dem Anspruche zur Vorrückung in die systemisirten höheren Gehaltsstufen und mit der Verpflichtung zur Lei-stung einer Kautions im Betrage von 600 fl., zu besetzen.

Bewerber um diese in die X. Diätenklass-gereichte Dienststelle haben die gehörig instruir-ten Gesuche unter Nachweisung der Studien, Sprach- und Manipulationskenntnisse, der bisher geleisteten Dienste, und insbesondere der mit gu-tem Erfolge bestandenen Offizialsprüfung läng-stens bis 15. Jänner 1858 im vorgeschriebenen Dienstwege bei der Postdirektion in Hermann-stadt einzubringen und zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Postbeam-ten oder Diener des genannten Bezirkes verwandt oder verschwägert sind.

K. k. Postdirektion Triest am 30. Dez. 1857.

**K o n k u r s.**

Im Bezirke der Postdirektion in Graz ist eine Postoffizialsstelle letzter Klasse, mit dem Jah-resgehalt von 500 fl. und dem Anspruche zur Vorrückung in die höheren systemisirten Gehalts-stufen, gegen Kautionserlag von 600 fl., zu besetzen.

Bewerber um diese in die X. Diätenklasse eingereichte Dienststelle haben die gehörig dok-umentirten Gesuche unter Nachweisung der Stu-dien, Sprach- und Postmanipulations-Kenntnisse, insbesondere der mit gutem Erfolge abgelegten praktischen Prüfung und der im Postfache geleis-teten Dienste, längstens bis 10. Jänner 1858 im vorgeschriebenen Wege bei der Postdirektion in Graz einzubringen, und auch anzuführen, ob und in welchem Grade sie mit einem Postbeam-ten oder Diener des Bezirkes verwandt oder ver-schwägert sind.

K. k. Postdirektion Triest am 30. Dez. 1857.

**K o n k u r s.**

Im Bezirke der k. k. Postdirektion in Ka-schau ist eine Postamts-Arbeitsstellenstelle letzter Klasse, mit dem Gehalte jährl. 300 fl., gegen Kautions-leistung von 400 fl., zu besetzen

Bewerber haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung der Studien, Sprach-kenntnisse und der bisher geleisteten Dienste, im vorgeschriebenen Wege bis 15. Jänner 1858 bei der gedachten Postdirektion einzubringen und anzugeben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten oder Diener des Kaschauer Post-bezirkes verwandt oder verschwägert sind.

K. k. Postdirektion Triest am 30. Dez. 1857.

3. 4. a (1) Nr. 4651, ad 522.

**Lizitations-Verlautbarung.**

Mit dem Erlasse der löblichen k. k. Landes-Baudirektion für Krain vom 21. d. M., 3. 4203, sind auf der dießbezirklichen Agramer Reichsstraße für das Jahr 1858 nachstehende Bauobjekte und Erfordernisse bewilliget worden:

- 1. Die Rekonstruktion des gewölbten Durchlasses zwischen Dist. Zeich. IV/8-9 beim Skufza, im adjustirten Betrage von 224 fl. — kr.
- 2. Die Durchlaß-Rekonstruktion im Dist. Zeichen IV/9-10 bei St. Rochus, adjustirt mit 142 fl. 2 kr.

- 3. Die Fahrbahnerweiterung und Herstellung einer Wandmauer im D. 3. III/7-8 unter Weixelburg, exclusive der Grundablösung adjustirt mit 203 fl. 56 kr.
- 4. Die Herstellung einer Grabenleistenmauer im Dist. Zeichen III/7-8 unter Weixelburg mit 198 fl. 18 kr.
- 5. Die Herstellung einer Grabenleistenmauer im D. 3. VI/10-11 zu Treffen mit 141 fl. 43 kr.
- 6. Die Straßensicherung mittelst Geländer und Randsteinen, vom D. 3. III/2 bis VII/7 mit 430 fl. 20 kr.
- 7. Die Beistellung des pro 1858 erforderlichen neuen Bauzeuges mit 122 fl. 58 kr.

Hinsichtlich der Ausführung dieser Bauobjekte wird die Lizitations-Verhandlung am 11. Jän-ner 1858 Vormittag von 9 bis 12 Uhr bei dem löbl. k. k. Bezirksamte in Sittich stattfinden, zu welcher Erstehungslustige mit dem Bemerken ein-geladen werden, daß Jeder, der für sich oder als Bevollmächtigter für einen Andern lizitiren will, daß 5% Badium des bezüglichen Anrufpreises vor Beginn der mündlichen Versteigerung entwe-der im baren Gelde, oder mittelst vorschriftmäßig geprüfter Hypothekar-Veranschreibung, oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Kurse zu erlegen hat, welches ihm aber, wenn er nicht Ersterer bleiben sollte, nach beendeter Lizitation sogleich zurückgestellt werden wird.

Schriftliche, versiegelte, und auf einem 15 kr. Stempel nach Vorschrift des §. 3 der allgemei-nen Baubedingnisse verfaßte, mit dem entsprechen-den Badium, oder mit Nachweisung dessen Erla-ges bei einer öffentlichen Kasse belegte Offerte werden nur vor dem Beginn der mündlichen Lizi-tation angenommen, und es muß darin ausdrück-lich angegeben werden, daß der Different sowohl die allgemeinen wie auch die speziellen Bauber-dingnisse und den Gegenstand des Baues ge-nau kenne.

Die bezüglichen Baupläne, Baubedingnisse und Baubeschreibungen, dann Preisverzeichnisse und summarischen Kostenüberschläge können bei dem gefertigten Bezirksamte zu den gewöhnlichen Amtsstunden, am Tage der Lizitations-Verhand-lung aber bei dem genannten löbl. k. k. Bezirks-amte eingesehen werden.

K. k. Bezirks-Bauamt Treffen zu Weixelburg am 28. Dezember 1857.

3. 775. a (3) Strafen-Lizitations-Rundmachung. Nr. 2298.

Wegen Uebernahme der auf der neuen Salla-Bezirksstraße im Bezirke Idria mit dem Erlasse der hohen k. k. Landesregierung vom 11. Oktober 1857, Nr. 19823, zur Ausführung genehmigten, und in der nachstehenden Tabelle angeführten Kunstbauten wird die Minuendo-Versteigerung bei dem k. k. Bezirksamte in Idria am 11. Jänner 1858 von 9 bis 12 Uhr Vormittags abgehalten, und die Ausbietung nach den einzelnen Bauobjekten vorgenommen werden, als:

| Post-Nr. | B a u o b j e k t  | Fiskalpreis |     |
|----------|--|-------------|-----|
|          |  | fl.         | kr. |
| 1        | Herstellung einer gewölbten Brücke über den Sagodabach . . . . .         | 478         | 7   |
| 2        | » » » » in der Brusowa Grappa . . . . .                                  | 1286        | 11  |
| 3        | » » » » über die Salla beim Piuk . . . . .                               | 844         | 13  |
| 4        | » von 18 Stück mit Steinplatten belegten Kanälen . . . . .               | 453         | 36  |
| 5        | » » 14 » » » » und auf Stütz-mauern gestellten Kanälen . . . . .         | 1204        | 28  |
| 6        | » von 6 Stück gewölbten Durchlässen . . . . .                            | 752         | 36  |
| 7        | » einer Stützmauer oberhalb Piuk . . . . .                               | 1263        | 30  |
| 8        | » von 2 St. Stützmauern nächst dem Sagodabache in der Salla . . . . .    | 722         | —   |
| 9        | » mehrerer kleiner Stützmauern, zusammen . . . . .                       | 974         | 42  |
| 10       | Bei- und Aufstellung von 400 Stück Randsteinen . . . . .                 | 333         | —   |
| 11       | Herstellung der Parapetmauer . . . . .                                   | 499         | 21  |
| 12       | Versicherung der Straße mittelst Geländer . . . . .                      | 393         | 4   |
| 13       | Lieferung und Aufstellung von 25 Stück Distanzzeichen = Säulen . . . . . | 25          | —   |
| 14       | Bei- und Aufstellung einer Wegweisertafel . . . . .                      | 13          | —   |
|          | zusammen . . . . .   | 9242        | 48  |

Zu dieser Versteigerungs-Verhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß Jeder, der für sich oder als Legal-Bevollmächtigter für einen Andern lizitiren will, daß 5% Badium des Fiskalpreises von dem Objekte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der Verhandlung zu erlegen hat.

Schriftliche, mit dem 5% Badium belegte Offerte werden jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung angenommen. Die bezüglichen Pläne und Kostenüberschläge kön-nen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem gefertigten Bezirksamte eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Idria den 1. September 1857.